Dritter Service Hub weltweit: GEMÜ erweitert globales Servicenetzwerk

Mit einem neuen Service Hub in Shanghai erweitert GEMÜ sein internationales Servicenetzwerk. Nach Indien und Brasilien ist China der dritte Service Hub des Spezialisten für Ventil-, Mess- und Regelsysteme mit Hauptsitz in Kupferzell weltweit. Zum 1. Dezember 2026 nimmt der Service Hub am produzierenden Standort von GEMÜ China in Shanghai offiziell seinen Betrieb auf und ergänzt damit die bestehenden internationalen Servicestrukturen.

Ob Wartung, Reparatur oder Unterstützung bei geplanten Anlagenstillständen: GEMÜ entwickelt sein weltweites Serviceangebot kontinuierlich weiter. Die Service Hubs ergänzen dabei die bestehenden Strukturen um zusätzliche technische Leistungen in den jeweiligen Märkten. Dafür qualifiziert GEMÜ Spezialisten und Servicetechniker nach einheitlichen Standards und fördert den internationalen Wissenstransfer innerhalb der Unternehmensgruppe.



Der neue Service Hub ist im produzierenden Werk von GEMÜ China in Shanghai angesiedelt. Dort können Reklamationen bearbeitet, kleinere Reparaturen durchgeführt und Produkttrainings angeboten werden. Damit erweitert GEMÜ sein Serviceangebot für Kunden im

chinesischen Markt. Auch in Brasilien hat GEMÜ seine Servicekapazitäten zuletzt erweitert. Im Mai 2026 entwickelte das Unternehmen den Service Hub in Curitiba gemeinsam mit dem brasilianischen Team weiter. Dabei hat GEMÜ unter anderem Prozesse für Retouren, Reklamationen und Serviceeinsätze etabliert, die Servicewerkstatt weiterentwickelt und lokale Service Specialists qualifiziert.

Internationales Netzwerk für technische Expertise

Ergänzend zu den Service Hubs verfügt GEMÜ über ein internationales Netzwerk aus Local Service Specialists (LSS). Seit dem Start im Jahr 2024 ist das Netzwerk auf 20 Spezialisten in den weltweiten Niederlassungen angewachsen. Sie verfügen über das technische Know-how, um Serviceanfragen qualifiziert aufzunehmen und Kunden innerhalb der GEMÜ Servicestrukturen zu unterstützen: „Eine Grundausbildung und regelmäßige Schulungen an unserem Headquarter in Kupferzell schaffen dafür die Basis. Gleichzeitig erweitern wir unser internationales Netzwerk gezielt um zusätzliche Servicekompetenz. Vollzeit-Servicetechniker in Brasilien, China, Frankreich, England, Irland und Dänemark ergänzen unsere bestehenden Strukturen“, erklärt Tobias Lerch, Teamlead Field Service bei GEMÜ.

Das Serviceangebot beginnt dabei nicht erst mit einer Reparatur. GEMÜ unterstützt Kunden bei Wartung und Instandhaltung, Reparaturen und Evaluationen sowie bei der vorbeugenden Instandhaltung. „Unser Ziel ist es, unsere Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Produkte hinweg zu unterstützen. Mit unserem internationalen Servicenetzwerk verbinden wir die Expertise innerhalb der GEMÜ Gruppe und schaffen zusätzliche Angebote für unsere Kunden“, betont Robin Häusler, Teamlead Business Development Aftermarket und Technical Training bei GEMÜ.

Eine besondere Rolle spielt die vorbeugende Instandhaltung beispielsweise in der Pharmaindustrie. Bei geplanten Anlagenstillständen unterstützt GEMÜ seine Kunden beim Austausch relevanter Verschleißteile und bei erforderlichen Wartungsarbeiten. Je nach Umfang können dabei Serviceteams mit bis zu 20 Personen zum Einsatz kommen. GEMÜ übernimmt die Arbeiten als direkter Servicepartner oder begleitet sie im Rahmen von Supervising. Das Angebot kann neben GEMÜ Produkten auch die Wartung von Fremdfabrikaten sowie Arbeiten an Armaturen, Antrieben, Dichtungen und Verbindungen umfassen. Mit dem dritten internationalen Service Hub in China setzt GEMÜ die Erweiterung seines internationalen Service- und Reparaturnetzwerks fort. Weitere Service Hubs sind bereits in Planung.

News

Über GEMÜ

Die GEMÜ Gruppe entwickelt und produziert Ventil-, Mess- und Regelsysteme für Flüssigkeiten, Dämpfe und Gase. In der sterilen Prozesstechnik zählt das Unternehmen zu den Weltmarktführern. GEMÜ Produkte kommen in zahlreichen Branchen zum Einsatz – von der Pharma- und Biotechnologie über die Lebensmittelproduktion bis hin zu Industrie und Halbleiterfertigung. Im Jahr 2025 erzielte das Unternehmen weltweit einen Umsatz von über 500 Millionen Euro.

Die GEMÜ Gruppe beschäftigt über 2.500 Mitarbeitende und fertigt an acht Standorten weltweit. Das Unternehmen steuert den globalen Vertrieb über 25 Tochtergesellschaften sowie lokale Partner und ist so in mehr als 50 Ländern präsent vor Ort. Geführt wird die international aufgestellte Unternehmensgruppe von Gert Müller als CEO und Managing Partner, zusammen mit den Geschäftsführern der GEMÜ Gruppe Stephan Müller (CFO), Matthias Fick (COO) und Stephan Gehrig (CSMO).

Mit kundenfokussierten digitalen Services und technologischer Agilität setzt die GEMÜ Gruppe Maßstäbe in der Prozessautomatisierung. Ob für Medienflüsse, höchste Hygienestandards oder individuelle Anwendungen – die Kundenlösungen sind passgenau, prozesssicher und einsatzbereit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gemu-group.com.